

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und  
wohlthätiger Zwecke.

---

**Viertes Quartal. 51. Stück.**

Sonnabend, den 17. December 1853.

---

**Inhalt.**

Geborne ic. — Frauenverein für Waisenspflege. — 82 Be-  
kanntmachungen.

---

**Chronik der Stadt Halle.**

---

**Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.**

**a) Geborne.**

**Marienparochie:** Den 5. October eine unehel.  
T., Anna Wilhelmine. (1061.) — Den 21. dem Tisch-  
lermeister Gotsche ein S., Carl Eduard Otto. (1018.)  
— Den 31. dem Kaufmann Richter eine T., Rosalie  
Amalie. (159.) — Den 12. Novbr. dem Buchbinder-  
meister Krause eine T., Wilhelmine Bertha. (101.)  
— Den 23. dem Handarbeiter Graue eine T., Caro-  
line Clara Alwine Anna. (1415.) — Den 24. dem Salz-  
sieder Puppe ein S., Albert Carl Ferdinand Franz.

**54. Jahrg.**

**(51)**

(732.) — Den 25. dem Zimmermann Schurig eine **L.**, Rosine Caroline Anna. (808.) — Den 8. Decbr. dem Zimmermann Siedemann ein **S.**, unget. (2185.)

**Ulrichsparochie:** Den 6. Decbr. dem Milchhändler Ugnier ein **S.**, Paul Alexander. (232.) — Den 25. dem Kürschner Sack eine **L.**, Henriette Emilie Clara. (246.) — Den 8. November ein unehel. Sohn, Hermann Gustav. (445.) — Den 11. dem Kaufmann Teuscher ein **S.**, Max Martin. (1641 a.) — Den 18. dem Schuhmachermeister Metzger eine **L.**, Henriette Emma. (369.) — Den 6. Dec. dem Postpacketträger Franke ein **S.**, todtgeb. (Frankenstr. Nr. 3.)

**Moritzparochie:** Den 27. Oct. dem Mehlhändler Brandt ein **S.**, Friedrich Gustav. (681.) — Den 28. dem Bedienten am Kgl. Pädagogium Heyroth ein **S.**, Gustav Robert. (522.) — Dn 15. Nov. dem Steinhauer Dffelman eine **L.**, Dtilie. (776.) — Den 24. dem Handarbeiter Meyer eine **L.**, Auguste Anna. (2098.) — Den 6. December eine unehel. **L.** (Entbind. = Institut.)

**Domkirche:** Den 27. November dem Zimmermann Reiche Zwillingstöchter, Johanne Dorothee Urwine und Caroline Wilhelmine Friederike. (270.)

**Militairgemeinde:** Den 20. Nov. dem Sergeant von der 8. Comp. 32. Inf. = Regim. Böhm ein **S.**, Friedrich Wilhelm Hermann. (1070.)

**Glauch:** Den 23. Nov. dem Maurer Knöchel eine **L.**, Therese Henriette Bertha. (1888.) — Den 27. dem Zimmermann Bester ein **S.**, Friedrich Carl Adolph. (2013.) — Den 28. dem Zimmergesellen Körting eine **L.**, Marie Friederike Clara.

#### b) Getraute.

**Moritzparochie:** Den 7. Decbr. der Schenk- wirth Berger mit U. Nitzernäder. — Den 11. der Gasthofspächter Ufer mit M. E. Gräfe.

**Neumarkt:** Den 13. December der Prediger Sauer zu Frankfurt a./D. mit J. C. Baum.

c) **Gestorbene.**

**Marienparochie:** Den 5. Decbr. des Schneidemeister Eßler nachgel. S., Carl August, 2 J. 9 M. Gehirnentzündung. — Den 8. der Handarbeiter Schurig, 62 J. Magenverhärtung. — Den 9. des Victualienhändlers Müller S., Carl Ernst, 1 J. Schwäche. — Des Steinsehers Göhre T., Marie, 3 M. Krämpfe. — Den 11. des Zimmermanns Sieckmann S., unget., 3 T. Schwäche.

**Ulrichsparochie:** Den 6. Decbr. des Postpacketrägers Franke S., todtgeboren. — Ein unehel. S., Paul Richard, 1 J. 5 M. Lungenentzündung. — Den 9. des Postpacketrägers Franke Ehefr., 29 J. Unterleibsentzündung. — Den 10. ein unehel. S., Hermann Gustav, 1 M. Schwäche. — Den 11. des Tischlermeisters Kobligh S., Mar, 1 M. 3 W. Schwäche.

**Moritzparochie:** Den 9. Dec. der Schneidemeister Naumann, 32 J. Lungenschwindsucht. — Den 12. des Fabrikarbeiters Boffe Ehefr., 30 J. 6 M. Kindbettfieber.

**Neumarkt:** Den 9. Decbr. des Strumpfszurichtemeisters Haupt T., Johanne Therese Wilhelmine, 6 M. 2 W. Krämpfe.

**Glauch:** Den 7. Decbr. der Schüler Heinrich Ernst Adolph v. Zulow aus Zulow bei Sternberg in Mecklenb. Schwerin, 8 J. 8 M. 3 W. 4 T. Scharlach.

## Frauenverein für Waisepflege.

Mit herzlichem Danke bescheinige ich hierdurch den ferneren Empfang folgender Gaben für unsere Pfleglinge: Ungen. 1 *Rh.*, Fr. Dr. M. 2 *Rh.*, zwei frühere Hallenserinnen in Magdeburg 4 *Frd'or.*, Fr. U. S. 1 *Rh.*, Fr. v. B. 2 *Rh.*, H. Th. 1 *Rh.*, Mad. K. 1 *Rh.*, Fr. G. R. v. M. 3 *Rh.*, durch Fr. Dr. W. von W. U. 1 *Rh.*, J. 1 *Rh.*, Hr. W. 10 *Sgr.*, Hr. P. S. R. 10 *Sgr.*, Fr. St. 2 Kleidchen, Fr. Prof. D. Zeug zu einem Mäntelchen, Fr. RR. Ph. 1 getr. Kl., Fr. v. E. ein Paß getr. Sachen, durch Fr. M. von Fr. R. 1 *Rh.* 15 *Sgr.*

Halle, den 14. December 1853.

G. Tauer.

---

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Tauer.

---

## Bekanntmachungen.

Die Reinigung der Dünger- und Aschengruben auf dem Hofe des Rathhauses und im Anbau des Rothen Thurmes soll für das Jahr 1854 anderweit verdingen werden. Der Bietungstermin findet

Donnerstag den 22. December c., 10 Uhr,  
auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 11. December 1853.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Die Straßen-Erleuchtung beginnt am 17. bis 18. December um 4 $\frac{1}{2}$ , 19. und folgende Tage um 4 Uhr und dauert am 17. bis 6, 18. bis 7, 19. bis 8 $\frac{1}{2}$ , 20. bis 10 und ferner bis 11 Uhr.

Halle, den 16. December 1853.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Zur Beseitigung von Mißverständnissen, machen wir hierdurch bekannt, daß unsere Feuerordnung vom 1. Juli 1851 nach wie vor in Kraft ist und daß wir daher unsern Mitbürgern an's Herz legen, bei etwa vorkommenden Feuersbrünsten in bisher gewohnter anerkannter Weise freiwillig Hülfe zu leisten.

Halle, den 16. December 1853.

Der Magistrat.

**Retourbriefe.**

1) An Hulvershorn in Götten. 2) Schmidt in Bonn. 3) Schmidt in Schraplau. 4) Drvel in Venedig. 5) Wiebach in Bitterfeld. 6) Schütz in Berlin. 7) Stolze in Erfurt. 8) Bischof in Leistenburg. 9) Stümer in Berlin. 10) Beer in Erlangen. 11) Stallheim in Berlin. 12) Rosse in Uisleben. 13) Braun in Wettin. 14) Goldmann in Eisleben. 15) Lammerhirt in Artern. 16) Schollmeyer in Mühlhausen. 17) Reber in Königsberg. 18) Trommel in Gera. 19) v. Schlegel in Mühlberg. 20) Carl Schütz in Stettin nebst 1 Pack S. S. 444. 21) v. Schakel in Berlin nebst 1 Packet J. v. S., 15 Lth. 22) Tschetschorke in Berlin nebst 1 Packet H. S., 3 U.

Halle, den 12. December 1853.

Königl. Post-Amt.  
Fesca.

**A u c t i o n.**

Mittwoch den 21. d. M. u. folg. Tags, von Mittags 1 Uhr ab, werden in dem Auktionszimmer hier auf dem Hofe des Königl. Kreisgerichts: 1 Kutschwagen mit Verdeck und Laterne, 2 zweispännige Leiterwagen mit eisernen Aren, 16 Stück alte defecete Geigen, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. Sachen gerichtlich ver-auctionirt werden.

Gräwen, Auct.-Comm.

Die an der Marienkirche befindlichen Topfkammern und der zur Zeit an den Kaufmann Herrn Brauer und den Fleischermeister Herrn Blume vermiethete Keller im Marien-Bibliothek-Gebäude sollen anderweit auf 6 Jahre vom 1. April k. J. ab meistbietend vermiethet werden. Es ist dazu Termin auf

den 30. December d. J., Vormittags 10 Uhr, in der Expedition des Justizrath Fritsch (Brüderstraße Nr. 206) anberaunt, woselbst auch von jetzt ab die Bedingungen jederzeit einzusehen sind.

Halle, den 8. December 1853.

### Das Kirchencollegium zu U. L. Frauen.

**Puppenköpfe** in Gutta Serena (unzerbrechliche) und Gestelle sind zu haben bei **W. Herrig.**

### Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Buckskin-Handschuhe in allen Größen, Gummi-Hosenträger in schöner Auswahl, Portemonnaies und Cigarettenetuis, Broschen, Ohrringe und dergleichen verschiedene Waaren sind zu haben bei

**W. Herrig**, Schmeerstraße Nr. 709.

### Bekanntmachung.

Einem verehrten hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich ein englisches Drehrollzimmer eingerichtet habe, von jetzt an täglich eröffnet und bei kalter Witterung geheizt ist. Diese Rollen zeichnen sich besonders wegen des leichten Ganges und des Glattrollens der Wäsche ganz vorzüglich aus. Um gütige Beachtung bittet ganz ergebenst

**G. A. Brandt**, Rannische Straße 504.

Halle, den 17. December 1853.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich eine Parthie sehr schöne **Rheinische** Wallnüsse zu billigen Preisen.

**J. Grün**, Geißstraße 1282.

**F.** Raffinade, à  $4\frac{3}{4}$  *Sgr.*, in Broden, gest. Raffinade, Farine, Rosinen, Corinthen, süße und bittere Mandeln, Citronat, Citronenöl und sämtliche Gewürze sehr billig bei  
**Fr. Aug. Verschmann.**

**Frische Schmelzbutter** und verschiedene andre Sorten **Backbutter** bis zu **6 Sgr.** pro *lb.*, wie auch delicate **Fischbutter** empfiehlt bei Kübeln und im Einzelnen zu sehr billigen Preisen die Butterhandlung von  
**Fr. Aug. Verschmann.**

**Brennerei = Presshese** und **nicht Bier = Presshese**, wie so vielfach billig ausgedoten wird, ist stets frisch und bei jedem Quantum zu haben bei

**Fr. Aug. Verschmann,**  
obere Leipz. Str. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Zum Weihnachtsfeste empfehlen wir:

**Rosinen, Corinthen, Mandeln,**

**Beste Bairische Butter,**

**F. Raffinad** und **Melis** im Brod und gestoßen,

**Citronat, Citronenöl,**

**Frische trockne Hese,**

zu den billigsten Stadtpreisen.

**Gebrüder Bäntsch, Schmeerstraße 483.**

Feiner delikater schmeckender **Dampf = Caffee**, auf einer **Dampf = Caffee = Röst = Maschine** neuester Construction mit genauester Sorgfalt gebrannt, bei

**Gebr. Bäntsch.**

**Homöopath. Gesundh. = Caffee** empfinden

**Gebr. Bäntsch.**

**Trockne Hese**, stets frisch, beste Schmelzbutter, Genuesser Citronat, Mandeln, **Rosinen**, feinen Melis und seine Raffinade, in Broden und einzeln billigt, empfehlen

**Carl Rathke,**  
am botanischen Garten.

**Wilhelm Rathke.**  
Brüderstraße 207.

Vorräthig bei:

Walter Delbrück in Halle:

Preis geh.

10 Sgr.

gebund.

12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

1001 Nacht

f. d. Jugend.

Mit Bildern von G. Bartsch.

2. Auflage. 288 Seiten.

Prachtband  
mit color.  
Bildern17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

Diese Sammlung enthält nur neu bearbeitete noch nirgends sonst gedruckte Märchen der 1001 Nacht. Der geachtete Jugendschriftsteller Martin Claudius hat Alles für die Jugend Unpassende bei der Bearbeitung streng vermieden. Es ist dies die billigste Jugendschrift, die existirt.

In der Buchhandlung von Walter Delbrück sind zu haben:

**Bilderbücher für das erste Kindesalter  
auf starkem Papier ohne Text**  
im Preise von 10 Sgr., 15 Sgr. u.

**Zu Weihnachtsgeschenken geeignete**

Daguerreotyp- und photographische Portraits werden täglich von 9 bis 3 Uhr im geheizten Glas-Salon, in beliebiger Größe und bekannter Feinheit von 20 Silbergroschen an, aufgenommen, und empfiehlt solche zur geneigten Berücksichtigung

das photographische Institut von H. Ganßauge,  
Leipziger Straße Nr. 322/24, Rathens Hof, vis à vis  
der Feldmann'schen Konditorei.

**Bestellungen auf Christwecken  
nimmt freundlichst an**

**Hermann Pfautsch,**  
gr. Steinstraße Nr. 127.

In **G. C. Knapp's** Sortiment- & Buchhandlung  
(Schroedel & Simon) in Halle ist vorrätzig:

## Gitarre-Schule,

oder leichtfaßliche Anweisung zum Gitarrespiel für alle  
Diejenigen, welche ohne Beihülfe eines Lehrers dasselbe  
erlernen wollen. Nebst instructiven Übungsstücken. (Mit  
Abbildung des Griffbretts einer Gitarre.) Von **J. C.  
Häuser.** Preis: 15 *Sgr.*

## Daguerreotyp-Lichtbilder,

zu Weihnachtsgeschenken passend, nach galvanischer Ver-  
goldung unter Garantie frappanter Aehnlichkeit, von 12  
*Sgr.* an, werden täglich von früh 9 bis Nachmittag 4  
Uhr im geheizten Glasalon angefertigt Leipziger Straße  
Nr. 303.

**C. Wäder.**

Wir beabsichtigen, unser zweites Geschäft,  
am Markt Nr. 822, aufzugeben und offeriren  
deshalb das Lager — bestens assortirt in baum-  
wollenen und leinenen Waaren, Bettzeugen,  
Tüchern &c. — entweder im Ganzen oder im  
Ausverkauf zu sehr billigen Preisen.

Die Laden-Localitäten sind zu vermietthen.

## Joh. Simon's Söhne.

## Jul. Herm. Schmidt,

Mechaniker und Optiker, Schmeerstraße 708,  
empfiehlt sein anerkannt größtes Lager **optischer, phy-  
sikalischer und mathematischer Instrumente,**  
so wie bester **Zeichnenmaterialien** und diverser  
**optischer und mechanischer Spielereien** dem  
geehrten Publikum zur geeigneten Beachtung.

## Haasen- und Kaninchenfelle

kauft **G. Pfahl jun.,** Schmeerstraße Nr. 480.

Die Glas-, Spiegel-, Porcellan- und Stein-  
gut-Handlung

von **G. K o h l i g,**

Leipziger Straße Nr. 319,

empfiehlt ihr vollständig sortirtes Waarenlager zur gütigen Beachtung.

**Weizenmehl**, feinstes Amerik., à Meße 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Sgr., zweite Sorte à Meße 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., wenn nämlich die übrigen Backwaaren im Verhältniß daneben entnommen werden, andernfalls pro Meße <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. höher, bei

**Friedr. Taubert** an der Moritzkirche.

**10** U. große gelebene Rosinen für 1 *fl.*, feine indische Melisse in Broden, à U. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Sgr., feinsten Raffinad in Broden, à U. 5 Sgr., so wie feine Backzucker, à U. 4 Sgr., 4 Sgr. 4 S., 4 Sgr. 8 S., und feinsten gest. Raffinad, à U. 5 Sgr., frische Bamberger Schmelzbutterm, beste Corinthen, frischen genuesser Citronat, feine Gewürze, feine Chocolate und Thees billigst bei **Friedr. Taubert.**

**Rheinische Wallnüsse**, à Schock 1 Sgr. 8 S., sehr gute Haselnüsse, à Meße 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., empfiehlt **Friedr. Taubert.**

**Preßhese** bester Qualität stets frisch bei **Friedr. Taubert.**

**Starke Spickaale,**  
fette geräuch. Lachsheringe, à Stück 1 Sgr.,  
empfiehlt **Bolke.**

**Mess. Citronen,**  
à St. 6, 8, 10 S., bei **Bolke.**

Vor dem Feste Dienstag, Mittwoch und Freitag Broihan in der Brauerei bei

**Sermann Rauchfuß**, gr. Brauhausgasse.

Bestes süßes **Pflaumenmus**, à *fl.* 1 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*,  
empfehl't **Otto Thieme**, Neumarkt.

Beste 5ler **Brab. Sardellen** und neue **marin.**  
**Seringe** empfehl't billigt **Otto Thieme**.

 Die neuesten **Kleiderstoffe** zu den  
billigsten **Preisen** empfehl't  
 **C. Cohn**, Leipz. Str. Nr. 327.

 **Damenmäntel** in schönster und größter  
Auswahl, vollständig, das St. von 5 *Rth.* an, empfehl't  
 **C. Cohn**, Leipz. Str. Nr. 327.

**Gebrüder Schale**, gr. Klausstr., empfehlen:  
7 *fl.* beste **Rosinen** für 1 *Rth.*  
4 = frische **Bayr. Schmelzbutter** für 1 *Rth.*  
und schönste **Sächsische Tafelbutter**, à *fl.* 7 *Sgr.*

Meine Bude auf dem Christmarkte bleibt geschlossen  
und bitte darum Alle, die zum Weihnachtsfeste Honig-  
kuchen von mir kaufen wollen, solchen in meinem Laden  
am Thurme und in meinem Hause gütigst zu entnehmen.  
Halle, den 13. December 1853.

**C. S. Hollstein.**

Die neu etablirte  
**Steindruckerei**  
von **Louis Rosenberg**,  
großer Schlamm Nr. 958,  
(im früheren Meyer Michaelis'schen Hause)  
empfehl't sich zur billigen und geschmackvollen Ausführung  
aller ihr anvertrauten Bestellungen.

**Kapitalgesuch.**

2 — 3000 *Rth.* werden sofort oder 1. Januar auf  
ein massives Haus gegen 3fache Sicherheit verlangt und  
wollen Selbstdarleiber ihre Adresse Rannische Straße  
Nr. 500, eine Treppe hoch, abgeben.

Stube und Kammer ist Neujahr zu beziehen Sä-  
gerplatz Nr. 1086.



**Zu Weihnachtsgeschenken passend,**  
empfeilt eine Auswahl von Kleiderstoffen in Seide, Ba-  
rège, Jaconet, Mouffelin de laine, Thibets, Paramattas,  
karrirte in ganz und halb Wolle, schwarze und bunte  
seidene Halstücher, seidene und kattune Taschentücher,  
Westenstoffe in Seide, Wolle, gestickt, weiße und helle,  
Wallas. Sammet und in Plüsch; auch ist mein Damen-  
mäntel-Lager in allen Größen auf das beste assortirt und  
verspricht die billigsten Preise zu stellen die neu etablirte

**Seiden- und Mode-Waarenhandlung**

von **L. Gundermann,**  
Schmeerstr. Nr. 721.

---

200 Ellen Kester in Kattun und Halbwolle werden  
billig verkauft bei

**L. Gundermann,**  
Schmeerstraße Nr. 721.

---

**Messing-Suß-Waaren,** zu Weihnachtsgeschenken passend, als: Platten, Glockeisen, Mörser, Leuchter, Lichtscheeren u., empfiehlt

**Wilhelm Rathke,** Brüderstraße 207.

---

**➡ Mäntel! Mäntel! Mäntel! ⬅**

Mit meinem assortirten Mäntellager von Tuch und andern Stoffen in allen Farben will ich bis Weihnachtten gänzlich räumen und empfehle solches einem geehrten Publikum zu auffallend billigen Preisen; auch empfehle ich  $\frac{3}{4}$  br. **Thibets** von  $10\frac{1}{4}$  Sgr. an, **Twills** und andere  $\frac{6}{4}$  breite Stoffe von 5 Sgr. an, **Westen** von **Sammet, Seide, Plüsch, Casimir,** schwarze und bunte seidene **Halstücher,** Schlipse, seidene und baumwollene **Taschentücher** zu äußerst billigen Preisen bei

**D. Kurzweg,** Leipziger Straße 282,  
im Hause des Kaufmanns Herrn Pröpper.

---

Ein **Kinderschlitten** ist zu verkaufen **Steinweg**  
Nr. 1688.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfiehlt **Petschaffe, Wappen und Stempel zum Zeichnen der Wäsche**

**Wiener jun.**, Graveur, große Steinstraße  
im Hause des Tischlermeisters **Rathke**.

Ausverkauf von feinen Nürnberger Spielwaaren unter den Fabrikpreisen. Der Stand ist in der Groschenreihe mit der Firma: **A. Schondorf**.

Gutes Weizenmehl, vorzüglich zu Stollen, bei  
**G. Weber**, Steinweg Nr. 1714.

Bestellungen auf Christwecken werden angenommen und aufs pünktlichste beorgt bei

**G. Weber**, Steinweg Nr. 1714.

Bestellungen auf Christwecken nimmt freundlichst entgegen  
der Bäckermeister **Eduard Krone**,  
obere Leipziger Straße Nr. 1614.

Ausgezeichnete Rheinische Wallnüsse, 20 Schock für 1 *Rthl.*, einzeln à Schock  $1\frac{2}{3}$  *Sgr.*, gute Haselnüsse, die Meße  $3\frac{3}{4}$  *Sgr.*, in Scheffeln billiger, sind sowohl auf dem Stege Nr. 1978 und Markttags dicht an der Marienkirche, außer Markttags an der Schmeerstraßenecke, der Buchhandlung von Hrn. Berner schräg über, zu haben.  
**Braunstedter**.

Bei **L. N. Voigt**, Sandberg an der Leipziger Straße Nr. 268, wird Mittags Suppe, Gemüse und Fleisch zu 3 *Sgr.* für Jedermann verabreicht.

Ein wenig gebrauchter, sehr solid und schön gebauter, halbverdeckter Kutschwagen, ein- und zweispännig zu fahren, steht Schmeerstraße Nr. 708 zum Verkauf.

Knochen, Lumpen, Schweinshaare, Horn, Papier, Eisen, Blei, Zinn, Zink u. kauft fortwährend Domgasse Nr. 885.  
**G. Kögel**.

**Häuser - Verkauf.**

Das ehemalige Kitscher'sche Haus am Universitätsplatze, mit 1 Laden, 5 Stuben, und das frühere Demuth'sche Haus, große Schloßgasse, sind unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Alles Nähere Jägerplatz Nr. 1086, 1 Treppe hoch.

Ein Haus mit 8 Stuben, Kammern, Küchen, Keller, Hof, Einfahrt, Brunnen und Verkaufsladen in der Mitte der Stadt (für jeden Handwerks- und Handelsmann passend) ist gegen geringe Anzahlung zu verkaufen durch **N. Ruckenburg**, Breitestr. Nr. 1245 a. Auch sind 1000 *R.* auszuleihen.

Ein unverheiratheter, ehrlicher, ordnungsliebender junger Mann, der Pferde gut zu behandeln versteht, und Säcke tragen kann, findet sofort oder zum 1. Januar einen guten Dienst; sowie ein ehrliches, fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen, die in der Küche Bescheid weiß, findet zum 1. Januar oder sofort einen guten Dienst in Nr. 2186.

Ein reinliches, arbeitsames Mädchen, welche Weisnähen kann, findet zum 1. Januar einen guten Dienst kl. Steinstraße Nr. 209.

Eine kleine pünktlich zahlende Familie sucht zu Neujahr ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör im Preise von 50 bis 60 Thlr. Adressen A. B. in der Expedition d. Bl.

Zum 1. Januar wird eine meublirte Stube nebst Schlafzimmer ohne Bett zu miethen gesucht. Adressen R. F. bittet man in der Musikalienhandlung des Herrn H. Karmrod, gr. Steinstraße Nr. 128, abgeben zu wollen.

In dem in der **breiten Straße** — Herrn Mechanikus Nietschmann gegenüber — neu erbautem Hause ist eine Wohnung mit **Garten** zu vermietthen. Sie besteht aus 5 Stuben, den nöthigen Kammern, Bodenraum, Keller, Waschhaus und kann nächste Ostern, **auch früher**, bezogen werden. Inspector Dieck.

**H. Grotjan's** Conditorei, Rannische Straße Nr. 506, nimmt auch in diesem Jahre Bestellungen auf Christwecken zu jedem Preise freundlichst entgegen, so wie auf alle Arten Torten und Pasteten mit der feinsten Füllung. Gleichzeitig halte meine Ausstellung bestens empfohlen.

**Verloren.** Ein wollenes Strickzeug ist auf dem Wege von der gr. Ulrichstraße nach dem Waisenhause verloren worden. Der Wiederbringer erhält Belohnung fl. Ulrichstraße Nr. 1008.

In der Ober-Leipzigerstraße ist am 13. Abends eine Broche mit rothen Steinchen verloren worden. Um gefällige Rückgabe im Hause 1630 wird gebeten.

Wem ein braun- und weißgefleckter Wachtelhund zugelaufen ist, bitte ich, ihn gegen Kostenvergütung Schulgasse Nr. 140 an mich abzugeben.

### **F. Erlecke.**

Am 15. d. ist eine gelb- und schwarzgesprenkelte Henne mit Federkuppe vom Trödel abhanden gekommen, dem Wiederbringer wird daselbst Nr. 767 eine angemessene Belohnung zugesichert.

Mit dem heutigen Tage errichte ich hier eine Speisewirtschaft à Portion von 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{3}{4}$  Sgr. Auf Verlangen wird es ins Haus besorgt.

**Leopold Struckmeier**, Barfüßerstr. 120.

Vom 1. April k. J. ab ist die zweite Etage — 4 Stuben, 5 Kammern u. — in Nr. 1660, nene Promenade, fernerweit zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung am Markt steht von gleich ab an ruhige Einwohner zu vermieten. Das Nähere große Ulrichstraße Nr. 24 zwei Treppen.

Ein Logis, neu gebaut, im Hause Nr. 738 am Markt 1 Treppe, bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Mitgebrauch des Waschhauses, Feuerungsgelaß, Keller- und Bodenraum, ferner 2 Logis für einzelne Herren, mit oder ohne Meubles, können zu Neufahrt oder zu Ostern übergeben werden. Zu erfragen bei Föse, Schülershof.

Heute Morgen 5 $\frac{1}{2}$  Uhr entriß uns der unerbitliche Tod unsere freundliche Margarethe.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege diese Nachricht, mit der Bitte um stillen Beileid.

Halle, den 15. Decbr. 1833.

**Aug. Hampfe und Frau.**

---

Eine freundlich meublirte Stube mit Kammer, 1. Etage, steht sogleich zu vermietthen obere Leipziger Straße Nr. 1642.

---

Schlafstellen stehen offen Taubengasse Nr. 1780.

---

**Hallesche Zuckersiederei - Compagnie.**

Zu der jährlichen Generalversammlung ladet die Herren Actionaire

auf **Wittwoch den 28. Dec., Nachm. 2 Uhr,** ergebenst ein **die Direction.**

Halle, den 13. December 1853.

---

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergnügen.

**Gebhardt im Apollgarten.**

---

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**

---

Sonnabend und Sonntag frische Wurst, Bratwurst und Wurstsuppe im Bürgergarten.

---

**Wurstfest.**

Heute Morgen 9 Uhr Wellfleisch mit Meerrettig, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, wozu freundlichst einladet **W. Kurz,** gr. Steinstr. Nr. 160.

Die **Gemäldeausstellung** auf hiesigem **Natth-Keller** verdient nicht nur um ihres nächsten Zwecks willen, sondern namentlich auch wegen des hohen Kunstgenusses, den sie gewährt, die allgemeinste Beachtung, und es wäre wünschenswerth, daß sie noch während des Weihnachtsfestes fortbestände.

**Mehrere Kunstfreunde.**

(Druck der Wassenhaus-Buchdruckerei.)